

## editorial

Liebe Leserin, lieber Leser ..... 2

## politik

Argumente für Tierärzte/innen zur GOT:  
Eine Petition auf tönernen Füßen ..... 3  
Kongressdiskussion:  
Läuft was schief im Studium? ..... 4  
Übergangsregelung für Betäubungs-  
mittel-Abgabebeleg läuft aus ..... 4  
Großer bpt-Erfolg:  
Ökonomie kommt in die neue TAppV ..... 5

## intern

Erfolgreicher bpt-Kongress 2023:  
Viele Teilnehmer, gute Stimmung,  
aktuelle Berufspolitik ..... 6  
bpt-Delegiertenversammlung 2023 -  
aktuelle Informationen und Beschlüsse .. 8  
Ihre Ansprechpartner in der  
bpt-Geschäftsstelle ..... 14

## recht/betriebswirtschaft

Am Puls der Praxis: Gelungenes erstes  
Wirtschaftsforum in Konstanz ..... 9  
Ab 1. Januar 2024:  
Größte Reform des Personengesell-  
schaftsrechts seit über 100 Jahren ..... 10  
Die rechtzeitige gerichtliche Geltend-  
machung von Ansprüchen ..... 13  
Neues Umlageverfahren für Arbeitgeber 13

## kleintierpraxis

ZZF-Symposium in Frankfurt 2023 -  
Eine Bereicherung für Tierärzte und  
Zoofachhändler ..... 15

## kleintier-/nutztierpraxis

Zoonoseplattform wird One Health Plus 16

## pferdepraxis

BestTUPferd ermöglicht evidenzbasierte  
Evaluierung von Pferdehaltungen ..... 17

## aus den landesverbänden

Ipt Niedersachsen/Bremen ..... 18

## fortbildung

Kompetent zum Praxiserfolg mit dem  
bpt-Praxismanager ..... 12  
bpt-INTENSIV Kleintier Geriatrie ..... 19

## Titelbild:

New Africa

© stock.adobe.com

Alle Fotos auf Seite 5-8:

bpt/Jan Rathke

# Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn's ums Geld geht, dann ist manchen  
Pferdeverbänden offensichtlich jedes Mit-  
tel recht. Mit dem Verband Deutscher Tier-  
halter, der angeblich auch Heimtierhalter  
vertritt, hat sich die Pferdeszene, ange-  
führt von der FN, ein trojanisches Pferd  
geschaffen, mit dem sie Stimmung gegen  
die neue GOT macht. Also tarnen und täu-  
schen, um die Tierärzte/innen nicht direkt  
in die Pfanne zu hauen, weil man sie an  
anderer Stelle wieder  
brauchen könnte. Was  
da die Pferdeszene  
zur neuen GOT gerade  
abfackelt, ist schon  
bemerkenswert, weil  
viele Argumente einfach  
falsch sind.



Auch wenn die FN  
nicht explizit zu den BMEL-Anhörungen  
eingeladen war, frage ich mich schon,  
warum die FN-Tierärzte/innen nicht mit-  
bekommen haben, was zur GOT regelmä-  
ßig im Deutschen Tierärzteblatt/ bpt-info  
veröffentlicht wurde. Auch als kooptiertes  
Mitglied im Präsidium des Deutschen  
Bauernverbands hat die FN doch sicherlich  
gehört, dass über die GOT-Novelle verhan-  
delt wird. Eine geheime Kommandosache,  
so wie das jetzt dargestellt wird, war das  
definitiv nicht. Also: Warum hat die FN  
nicht nachgefragt, nicht eingehakt? Wur-  
de das Thema schlichtweg verschlafen?

Fragwürdig ist auch die Diskussion, ob das  
Pferd nun ein Nutztier oder Haustier (oder  
wohl besser Sporttier) ist. Natürlich kann  
ein Pferd in einigen (wenigen) Fällen ein  
landwirtschaftlich gehaltenes Tier sein,  
die übergroße Mehrheit der Pferdehalter

sieht das aber ganz sicher anders. Und  
wenn die FN ehrlich ist, dann sieht sie  
es auch anders. Denn immer wenn über  
das Arzneimittelgesetz gesprochen wird,  
dann legt die FN großen Wert darauf,  
dass Pferde als nicht lebensmittelliefernde  
Tiere eingestuft werden, um möglichst  
viele Therapieoptionen zu erhalten.

Für völlig verantwortungslos halte ich  
allerdings die Darstellung, die neue GOT  
sei Abzocke und Tierärzte/innen seien  
dafür verantwortlich, dass Pferde nicht  
mehr behandelt werden können. Umge-  
kehrt wird ein Schuh draus: Wenn die  
Tierarztpraxen/ -kliniken nicht endlich die  
Preise abrechnen (können), die betriebs-  
wirtschaftlich zwingend nötig sind,  
dann lassen sich die Arbeitsbedingungen  
nicht verbessern, dann finden sich keine  
Mitarbeiter/innen, dann gibt es keinen  
Notdienst und schon gar keine Turnier-  
betreuung mehr. Dann haben wir ein  
Tierschutzproblem! Ist es das, was die FN  
will? Ich hoffe nicht.

Die neue GOT ist ein wichtiger Baustein,  
um dem Tierarztmangel/ Praxissterben  
entgegenzuwirken. Mindestens genauso  
wichtig ist aber, dass die Debatte über  
diese unsägliche Petition beendet wird,  
weil sie junge Tierärzte/innen nicht  
motiviert, im Pferdebereich zu arbeiten  
und leider völlig verkennt, dass in der  
Tiermedizin Mitarbeiter- und nicht mehr  
Kundenmangel herrscht!

Ihr

Heiko Färber

## impresum

Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.

**Anschrift des Präsidenten:** Dr. Siegfried Moder, Hammerschmiedstraße 17,  
86989 Steingaden, Telefon (01 72) 3 67 30 02

**Redaktion:** Heiko Färber, Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.,  
Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/Main, Telefon (0 69) 66 98 18-10,  
Fax (0 69) 6 66 81 70, E-Mail: bpt.farber@tierarztverband.de,  
Internet: www.tierarztverband.de

*Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.*

## bpt